

Leitfaden für Abschlussarbeiten am Institut DigiHealth

Inhalt

1 Vorwort.....	2
2 Vorgehen	3
3 Layout und formale Vorgaben	4
3 Aufbau und Inhalt.....	5
4 Ethikvotum	6
5 Zitieren.....	7
6 Verteidigung (nur IGM).....	8

1 Vorwort

Der Sinn einer Abschlussarbeit ist es, selbstständig eine konkrete Fragestellung zu bearbeiten und mithilfe wissenschaftlicher Methoden nachvollziehbar zu beantworten.

Sie schreiben Ihre Abschlussarbeit für sich sowie für Ihre Gutachter (Erst-, Zweitkorrektor, ev. Firmenbetreuer). Das bedeutet, dass Sie auf überflüssige Erklärungen und abschweifende Längen verzichten können und sollen. Sie schreiben als Experte für Experten mit entsprechendem Hintergrundwissen. Bleiben Sie sachlich, klar und vermeiden Sie Lehrbuchwissen wiederzugeben.

➔ So kurz wie möglich und so ausführlich wie nötig.

Bei Ihrer Abschlussarbeit geht es nicht darum,

- möglichst viel zu schreiben, damit die Arbeit gewichtig wird,
- möglichst kompliziert zu schreiben, damit die Arbeit wichtig wird,
- möglichst viele Nebensätze und Adverbien zu verwenden, damit die Arbeit literarisch wird,
- möglichst viel zu loben, damit mein (externer) Auftraggeber zufrieden ist,
- auf jeden Fall ein Ergebnis zu haben, koste es, was es wolle,
- alles, was an Literatur erhältlich ist, zu zitieren oder
- ein Lehrbuch für Anfänger zu schreiben.

Wir stellen es Ihnen frei, Ihre Arbeit auf Deutsch oder Englisch zu verfassen.

Dieser Leitfaden dient dazu, Ihnen einen Überblick über die Anforderungen an Ihre Abschlussarbeit zu bieten. Bei Unklarheiten, die über die aufgeführten Inhalte hinausgehen, können Sie sich auch direkt mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin austauschen.

Viel Erfolg!

2 Vorgehen



3 Layout und formale Vorgaben

Fließtext	<ul style="list-style-type: none"> - Arial, 11pt - 1,5 zeilig - Blocksatz
Überschriften	<ul style="list-style-type: none"> - Gliederungsebene 1: 14pt, fett Alle weiteren Gliederungsebenen: 12pt, fett - Eine Gliederungsebene 1 beginnt immer auf einer neuen Seite - Leerzeile vor einer Überschrift
Kopfzeile	<ul style="list-style-type: none"> - 12pt - Aktuelles Kapitel (linksbündig)
Fußzeilen	<ul style="list-style-type: none"> - 10pt, einzeilig - Seitenzahl (Innen)
Abstände	<p>Vor Absatz: 0pt Nach Absatz: 6pt</p>
Seitenränder	innen 4cm, außen 2cm, oben 2,5cm, unten 2,5cm (Gespiegelt)
Tabellen	<p>Linksbündig, Titel über der Tabelle, nummeriert</p> <p>Alle Tabellen müssen im Fließtext in der Reihenfolge Ihres Erscheinens referenziert werden.</p>
Figuren, Diagramme etc.	<p>Zentriert, Titel unter der Figur, nummeriert</p> <p>Alle Grafiken müssen im Fließtext in der Reihenfolge Ihres Erscheinens referenziert werden.</p>
Seitenzahlen	<ul style="list-style-type: none"> - In der Fußzeile, innen - Seitenzahlen im Hauptteil: arabische Ziffern (0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9) - Seitenzahlen im übrigen Teil (Verzeichnisse, Anhang): Römische Ziffern (I, V, X, L, C, D, M)
Länge der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Bachelorarbeit: Ca. 30 – 50 Seiten (ohne Titelblatt, Verzeichnisse und Anhang) - Masterarbeit: Ca. 50 – 80 Seiten (ohne Titelblatt, Verzeichnisse und Anhang)
Struktur ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Titelblatt - Abstract (strukturierte Zusammenfassung der Arbeit von max. 300 Wörtern; auf Englisch und Deutsch) - Keywords - Abkürzungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis - Hauptteil <ul style="list-style-type: none"> ○ Einleitung ○ Stand der Forschung ○ Material und Methoden ○ Ergebnisse ○ Diskussion ○ Schlussfolgerung und Ausblick - Evtl. Danksagung - Ggfs. Ethikvotum - Abbildungsverzeichnis (wenn notwendig) - Tabellenverzeichnis (wenn notwendig) - Literaturverzeichnis - Anhang - Ggfs. Sperrvermerk - Eidesstattliche Erklärung (letzte Seite)

¹ Hiervon kann nach Absprache mit dem BetreuerIn abgewichen werden

3 Aufbau und Inhalt

Es steht Ihnen frei, eine eigene Gliederung zu verwenden. Allerdings hat sich gerade im naturwissenschaftlichen Bereich in den letzten Jahren folgende Standardgliederung herauskristallisiert. Warum also das Rad neu erfinden?

Abschnitt	Inhalt	Tipps
Abstract	Strukturierte Wiedergabe der gesamten Untersuchung in Kurzform auf Englisch und Deutsch (max. 300 Wörter).	Am besten schreiben Sie für jedes Kapitel 1-2 Sätze.
Schlüsselwörter	3-5 Schlüsselwörter (Keywords), die die Thematik erfassen.	Suchen Sie nach relevanten MeSH-Terms (diese Schlüsselwörter dienen bei wissenschaftlichen Artikeln zur Indizierung in Datenbanken).
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> - Hinführung zum Thema (Wie sind Sie zur Thematik gekommen?, Welches Problem existiert?, Warum ist es wichtig, dieses zu bearbeiten?) - Fragestellung - Evtl. kurzer Absatz zum Aufbau der Arbeit inkl. Hinweis auf Verwendung gendergerechter Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Fragestellung muss explizit formuliert sein und am besten besonders hervorgehoben werde (z.B. durch einen Rahmen). - Die Einleitung sollte ca. 2 Seiten lang sein.
Stand der Forschung	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des theoretischen Rahmens, des bisherigen Wissensstandes und der offenen Fragen - Zitation relevanter und aktueller Literatur; keine Grundlagen - Evtl. die abgeleiteten Arbeits- und Nullhypothesen 	Es sollte sich überwiegend um wissenschaftliche Quellen handeln (siehe Kapitel: Zitieren).
Material und Methoden	<ul style="list-style-type: none"> - Art der Untersuchung (z.B. qualitative Befragung) - Vorgehen (z.B. telefonische Befragung) - Materialien und ggfs. Erstellung der verwendeten Materialien - Methodik der Auswertung, ggfs. Beschreibung der verwendeten statistischen Methoden und Tools - Gründe für die Wahl der Methodik 	Die Beschreibung der Methodik muss so genau sein, dass andere WissenschaftlerInnen sie reproduzieren können. Bei quantitativen Erhebungen können Sie auch ein vorgegebenes Schema (PICO/PRISMA) verwenden, das für eine bessere Übersicht sorgt.

	<ul style="list-style-type: none"> - Falls erforderlich wird hier das Ergebnis der ethischen Betrachtung (inkl. Ethikvotum) erläutert. 	
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung der wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung in Textform - Einbau von Tabellen und Grafiken zur Veranschaulichung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Ergebnisse und Beobachtungen werden neutral beschrieben, es erfolgt keine Wertung! - Titel, Legende und Beschriftung einer Grafik oder einer Tabelle müssen so gewählt werden, dass diese aus sich und Legende heraus verständlich sind. - Tabellen haben eine Überschrift, Grafiken eine Unterschrift
Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> - Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse - Diskussion im Licht existierender Literatur (Gibt es andere Studien mit ähnlichen Ergebnissen?, Falls nicht, welche Gründe könnte es für den Unterschied geben?, Welche weiterführenden Ergebnisse existieren?) - Beantwortung der Fragestellung - Bestätigung/Ablehnung der Hypothesen (falls vorhanden) - Diskussion der Methode (Nutzen für die Beantwortung der Fragestellung) - Limitationen der Studie 	<ul style="list-style-type: none"> - Hier darf interpretiert und spekuliert werden. - Weitere Literatur zitieren und kritisch beleuchten
Schlussfolgerung und Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzer Abriss des Gesamtergebnisses - Ausblick (zukünftige Entwicklungen, Forschung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Hier wird in der Regel nicht mehr zitiert. - Konnte die Forschungsfrage beantwortet werden? - Kritischer Umgang mit dem eigenen Ergebnis - Keine Wiederholung der gesamten Arbeit - Ca. 2 Seiten

4 Ethikvotum

Für Abschlussarbeiten, die Forschung am oder mit Menschen durchführen (z.B. Befragungen) ist eine Begutachtung nach ethischen Richtlinien erforderlich. Um festzustellen, ob ein Ethikvotum einer Ethikkommission erforderlich ist, füllen Sie bitte die Selbsteinschätzung der Gemeinsamen Ethikkommission der Hochschulen Bayerns aus, die Sie [hier](#) finden.

5 Zitieren

Aussagen und Ideen anderer Personen müssen als solche gekennzeichnet werden, d.h. Sie müssen genau angeben, woher Sie die Information haben! Dies gilt selbstverständlich auch für die Inhalte von Tabellen und Grafiken.

Achtung: Wir prüfen Ihre Arbeit hinsichtlich möglicher Plagiate mit einer entsprechenden Software!

Allgemein Vorgaben

- Wir empfehlen Ihnen die Verwendung einer Literaturverwaltungssoftware (z.B. Citavi, Endnote oder Mendeley). Tipp: Die Bibliothek bietet [Videotutorials zum wissenschaftlichen Arbeiten](#) und [Schulungen](#) speziell für diese Programme an.
- Verwenden Sie einen anerkannten Zitierstil. Es ist nicht wichtig, welchen Sie nutzen, achten Sie aber auf Einheitlichkeit und Einhaltung der Vorgaben (diese finden Sie online). Beispiele sind Harvard, Vancouver, IEEE, American Medical Association
- Die Zitierung ist im Text und die Referenz wird am Ende im Literaturverzeichnis aufgeführt. Auf Fußnoten ist zu verzichten.

Arten zu zitierender Quellen

Quelle	Hinweis
Wissenschaftlicher Artikel	Wenn vorhanden Angabe der DOI. Zitieren Sie nach Möglichkeit Artikel mit peer-review.
Inhalte aus einem Konferenzband	Name, Ort und Datum der Konferenz angeben
Lehrbücher	Bücher sind in der Regel keine Primärliteratur und sollten sparsam zitiert werden.
Gesetzestexte	
Wikipedia	Nicht zitierfähig! Bestenfalls aber als Hinweis für Primärliteratur nutzbar.
Webseiten, Videos etc.	Angabe des Zugriffsdatums

6 Verteidigung (nur IGM)

Dauer des Vortrags: 20 Minuten (Unterstützt durch Folien)

Danach 10 Minuten Fragen und Diskussion

Sie haben also nicht sehr viel Zeit, kommen Sie als schnell auf Ihre Ergebnisse und die Diskussion.

Tipp: Üben Sie den Vortrag vor der Verteidigung.